



Kandidat*innenaktion des Deutschen Wanderverbandes und seiner Mitglieder zur Bundestagswahl: „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26. September 2021 ist Bundestagswahl. Dann entscheiden die Wählerinnen und Wähler über die direkt gewählten Abgeordneten in den 299 Wahlkreisen. Diese Abgeordneten werden künftig ganz besonders die Interessen ihres Wahlkreises im Blick haben. Dazu zählt auch das Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur. Im Vorfeld der Bundestagswahl wollen wir mit den Kandidatinnen und Kandidaten der demokratischen Parteien vor Ort über ihre Einstellung zum Wandern, zu Heimat, Naturschutz und Infrastruktur und deren Stärkung ins Gespräch kommen. Wir wollen die Kandidat*innen sensibilisieren und authentisch über die enorme Bedeutung des Wanderns für Freizeit und Tourismus, für die Lebensqualität und den Naturschutz informieren. Wir wollen, dass das Engagement der Mitglieder im Deutschen Wanderverband künftig eine starke Stimme im Deutschen Bundestag hat.

Deswegen laden wir Sie ein, im Rahmen unserer bundesweiten Aktion „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“ den Kontakt zu den Bundestagskandidatinnen und -kandidaten zu suchen, sie einzuladen und in den Dialog für unser aller Engagement zu kommen.

Als Vertreter*innen vor Ort haben Sie selbst am besten im Blick, wie wichtig Ihr Engagement für Ihre Region ist. Helfen Sie mit, die Anliegen der Wanderbewegung in Deutschland und Ihrer Heimatregionen bei den Kandidatinnen und Kandidaten und möglicherweise künftigen Abgeordneten für Ihren Wahlkreis zu platzieren.

Zeichen setzen



130 Jahre
engagiert
für Wanderwege

Deutscher Wanderverband

www.zeichen-setzen-pro-ehrenamt.de

Kassel, 29. Juli 2021

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 - 0
Telefax 0561 / 938 73 - 10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de

Bankverbindung:
Volksbank Odenwald eG
Konto 1 805 681 (BLZ 508 635 13)

IBAN:
DE10 5086 3513 0001 8056 81
BIC:
GENODE51MIC



Für die Kandidat*innen-Ansprache haben wir mit Unterstützung des Deutschen Tourismusverbandes, dessen Mitglied der Deutsche Wanderverband ist, ein Servicepaket für Sie zusammengestellt. Darin finden Sie Hilfestellungen für Anschreiben, Vorlagen für die Pressearbeit und Tipps für Aktionen.

Mit freundlichen Grüßen



Präsident



Geschäftsführerin

Worum geht es?

Ende Juni ist der Deutsche Bundestag regulär zum letzten Mal in dieser Wahlperiode zusammengetreten. Damit beginnt in den Wahlkreisen die heiße Wahlkampfphase. Die Kandidatinnen und Kandidaten wollen dann vor allem eines tun: Unterwegs im Wahlkreis sein, Begegnungen suchen, Gespräche führen. Kurzum: Ihren Wahlkreis von allen Seiten kennenlernen. Dazu gehört in vielen der 299 Wahlkreise Deutschlands das Vereinsleben. Es gilt, diese Chance für die Gebirgs- und Wandervereine zu nutzen und den potentiellen Bundestagsabgeordneten das Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur zu präsentieren und den Dialog mit den potentiellen Bundestagsabgeordneten zu suchen.

Was können Sie tun?

Laden Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten ein, die vielfältige Arbeit Ihres Vereins unter dem Dach des Deutschen Wanderverbandes (DWV) kennenzulernen. Vor allem: Suchen Sie das persönliche Gespräch! Berichten Sie, welche Bedeutung das Engagement Ihres Vereins in Ihrer Region hat. Berichten Sie, wie Sie die schweren Wochen und Monate der Corona-Pandemie erlebt haben, was das für Ihren Verein, Ihre Engagierten, Ihre Mitarbeiter*innen bedeutet hat. Erzählen Sie, ob und welche Hilfen sie erhalten oder vermisst haben. Liefern Sie positive Fotomotive für die Kandidat*innen „im Einsatz für das Wandern“. Stellen Sie die Forderungen des Deutschen Wanderverbandes an die Bundespolitik und auch die Anliegen Ihrer heimatlichen Region oder Organisation vor. Wir sind davon überzeugt: Der Einsatz lohnt sich! Der direkte Austausch wird sich in den kommenden Jahren auch für die weitere Arbeit vor Ort auszahlen.

Aktion: Kandidat*innenaktion des Deutschen Wanderverbandes „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“: Einladung der örtlichen und regionalen Wander- und Gebirgsvereine sowie der Landesverbände an die Kandidat*innen in den Bundestagswahlkreisen zum Dialog über die Zukunft der Wanderbewegung und deren Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur.

Hintergrund: Der Deutsche Wanderverband ist mit 70 regionalen und landesweiten Vereinen die Stimme für das Wandern und dessen Infrastruktur in Deutschland. In allen 16 Bundesländern. Für die Herausforderungen der Zukunft brauchen die Wander- und Gebirgsvereine und der DWV



eine starke politische Unterstützung im Deutschen Bundestag, d. h. insbesondere der 299 direkt gewählten Wahlkreisabgeordneten.

- Zielgruppe:** Alle Kandidat*innen von CDU, CSU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, die aussichtsreich in einem Wahlkreis oder aufgrund ihres Listenplatzes kandidieren.
- Adressen:** Die DWV-Geschäftsstelle ist gerne behilflich bei der Recherche von Kontaktdaten der Bundestagskandidatinnen und -kandidaten in den einzelnen Wahlkreisen.
- Dauer:** Zunächst 1 bis max. 2 Stunden. Ggf. ergibt sich ein Folgetreffen.
- Ziele:** Wahrnehmbarkeit des DWV und seiner Mitglieder sowie deren Bedeutung für Wandern, Naturschutz, Gesundheit, Sport und den Deutschlandtourismus erhöhen. Dabei klar machen, dass das Engagement des Vereins für Bürger*innen und Gäste im Wahlkreis gleichermaßen wertvoll und vielerorts ein stärkeres länderübergreifendes Denken nötig ist. Denn die Arbeit der Vereine orientiert sich oft an Landschaftsräumen und nicht an den Grenzen einzelner Bundesländer. Außerdem: Kontakte anbahnen für die künftige Zusammenarbeit bei regionalen und bundesweiten Anliegen in den nächsten Jahren.
- Zeitraum:** August bis 25. September 2021. Besonders eignet sich der 17. September, da die bundesweiten Veranstaltungen zum „Tag des Wanderns“ Pandemie-bedingt vom 14. Mai auf diesen Termin verlegt wurden. Das verspricht eine hohe öffentliche Wahrnehmung.

Tipps für Aktionen mit den Kandidat*innen

Zeigen Sie die Arbeit Ihres Vereins vor Ort ganz praktisch. Verbinden Sie das Gespräch deshalb möglichst mit einer Aktivität. Zum Beispiel während einer Führung durch das Vereinsheim, auf einen Aussichtsturm, in Ihr Naturschutzgebiet, auf Ihre Streuobstwiese oder in den vereinseigenen Weinberg. Sie können auch eine Wege-Markieraktion anbieten, eine Radtour oder eine Vesper. Machen Sie in jedem Fall Corona-konforme Angebote. Das stößt auf positive Resonanz bei den Wahlkampfteams. Verzichten Sie auf „Frontalveranstaltungen“ wie lange

Vorträge oder Reden. Nehmen Sie die Kandidat*innen mit in Ihre tägliche Arbeit und lassen Sie sie daran teilhaben. Liefern Sie positive Fotomotive für die Kandidat*innen „im Einsatz für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“. Wenn Sie dazu Gelegenheit geben, ist es durchaus möglich, dass die künftigen Abgeordneten die Bilder während der gesamten Wahlperiode nutzen. Bedenken Sie, dass die Kandidat*innen und künftigen Abgeordneten auch Multiplikator*innen und Werbeträger*innen für ihre Heimatregionen sein können.

Sprechen Sie die Kandidat*innen gezielt auf ihre Rolle als Interessenvertreter*innen für den künftigen Wahlkreis an. Geben Sie ihnen Gelegenheit, sich als Kümmerer zu präsentieren und nutzen Sie das Gespräch, um auf die Anliegen der Wanderbewegung und deren Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur aufmerksam zu machen.

Stellen Sie die wichtige strukturelle Rolle der Wanderbewegung als „Querschnittsbranche“ dar und zeigen Sie vor Ort die vielen positiven Effekte, welche den Vereinen zu verdanken sind, z. B. hinsichtlich

- der Wanderinfrastruktur als längste Sportstätten der Welt und deren Bedeutung für die Lebensqualität der Menschen auch während der Corona-Pandemie,
- des kulturellen Lebens und der regionalen Identität,
- der Verbesserung des Naturschutzes etwa in Form der Pflege von Streuobstwiesen, Insektenschutzmaßnahmen, Säuberungsaktionen o. Ä.,
- des Arbeitsmarktes, insbesondere im Hinblick auf die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch Wanderangebote;
- der Gesundheit der Menschen dank der Wanderangebote durch kompetente Wanderführer*innen usw.

Machen Sie auf die Anliegen und Bedarfe der Wanderbewegung nach der Pandemie aufmerksam. Zeigen Sie vor Ort, wie sehr der Lockdown die Wandervereine getroffen hat und mit welchen Folgen diese zu kämpfen haben. Zeigen Sie den Kandidat*innen die Schutz- und Hygienekonzepte für sicheres Wandern trotz Covid. Sprechen Sie auch die bundesweiten Forderungen des Deutschen Wanderverbandes an die Bundespolitik an. Die Anliegen Ihrer Dachorganisation sind Ihre Anliegen! Im angehängten „Wegweiser Bundestagswahl 2021“ aus der Sommerausgabe der Wanderzeit erfahren Sie zum Beispiel, warum eine bundesweite Koordinierungsstelle „Wandern“ so wichtig ist, warum es eine institutionelle Förderung und ein verantwortliches Bundesministerium für das Thema Wandern braucht und warum die Arbeit der Organisationen unter dem Dach des DWV mit der von Sportorganisationen gleichgesetzt werden sollte.

Senden Sie nach dem Treffen ein Dankeschreiben an die Kandidat*innen. Gratulieren Sie ggf. nach der Bundestagswahl der bzw. dem gewählten Bewerber*in zur Wahl und erinnern Sie an den interessanten Austausch anlässlich des Besuches bei Ihnen. Erklären Sie Ihre Bereitschaft, weiter zu den Themen Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur im Gespräch zu bleiben.

Ansprechpartner

Der DWV steht Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Sollten Sie Unterstützung benötigen bei der Identifikation der in Ihrem Wahlkreis antretenden Bundestagskandidat*innen, sind wir gern behilflich. Ansprechpartner dafür ist: Gerald Baumann, Tel: 0561 / 9 38 73 -25, g.baumann@wanderverband.de.

Bei allen anderen Fragen:

Jens Kuhr
Leitung Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Tel. 0561 / 9 38 73 -14
j.kuhr@wanderverband.de

Textbaustein: Kandidat*innenanschreiben

Betr.: Einladung zur Aktion: „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“

Sehr geehrte/r

als Bundestagskandidat/in für den Wahlkreis (Name) bewerben Sie sich darum, künftig die Interessen unserer Region in Berlin zu vertreten. Die Arbeit der Wander- und Gebirgsvereine ist elementar für die regionale Identität, den Naturschutz aber auch die Wanderinfrastruktur und den Tourismus. Außerdem stärkt sie den familiären und sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, was gerade während der Pandemie deutlich wurde, als sich viele Bürger*innen und Gäste dank des Engagements unserer Organisation etwas Abwechslung verschaffen konnten. Nur ein paar Stichworte, die zeigen: Die Arbeit unseres Vereins trägt maßgeblich zur Entwicklung unserer Region bei. Darüber möchten wir mit Ihnen in einen Dialog treten und laden Sie daher im Rahmen der Aktion „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“ zu einem

- virtuellen Austausch
- Gespräch mit Engagierten aus unserer Organisation
- Besuch im Wanderheim, oder ...
- Aktion/Wanderung anlässlich des Tages des Wanderns am 17. September

ein.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie breit unser Engagement für ihren Wahlkreis aufgestellt ist. Kommen Sie mit uns, unseren Mitgliedern, Mitarbeiter*innen und unseren Engagierten ins Gespräch und erleben Sie die Vielfalt der Angebote im (Name Organisation).

Lernen Sie uns als wichtige Akteure in Ihrem Wahlkreis kennen und erfahren Sie mehr über unser Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur.

Wir würden uns über Ihre Zusage sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Pressearbeit

Unterrichten Sie die Presse im Vorfeld von der Aktion und laden Sie sie ein. Machen Sie selbst Fotos, die Sie im Nachhinein auch den Kandidat*innen zur Verfügung stellen. Berichten Sie im Nachgang von dem Besuch in der Presse. Dabei sollten sie zentrale Aussagen der Kandidatin/des Kandidaten zu Ihren Themen wiedergeben.

Textbaustein: Presseankündigung

Zu einem Austausch zwischen den Mitgliedern des Wandervereins (Name Wanderverein) in (Ort) unter dem Zeichen des bürgerschaftlichen Engagements hat jetzt (Name und Funktion Einladende/er) den/die Bundestagskandidaten/in (Name/Partei) eingeladen.

Während des Treffens soll es um das Folgende gehen: (Themen des Treffens). Das Gespräch findet im Rahmen der Aktion „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“ des Deutschen Wanderverbandes (DWV) statt.

Vorsitzende/Vorsitzender (Name): „Wir haben (Name / Funktion Kandidat*in) eingeladen, weil wir mit ihm/ihr ins Gespräch kommen wollten über die Anliegen der Wandervereine hier bei uns in der Region und auch bundesweit. Daher haben wir die Idee des DWV zur Aktion ´Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur´ aufgegriffen. Wir haben uns sehr über die Zusage von (Name Kandidat*in) gefreut und darüber, dass er/sie sich die Zeit für (Name Verein) genommen und sich einen Eindruck von unserer Arbeit und von der Bedeutung unseres Engagements für unsere Region verschafft hat. Es gibt im Moment sehr viele Themen, die die Wanderbewegung bei uns und im Bund bewegen. Zum Beispiel (wichtige Themen von vor Ort beschreiben und Lösungen skizzieren). Wir brauchen Fürsprecher wie ihn/sie in Berlin.“

Die bundesweite Kandidat*innenaktion „Wahl 2021: Politik trifft Engagement für Wandern, Heimat, Naturschutz und Infrastruktur“ ist eine Aktion des Deutschen Wanderverbandes. Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland.